MARKTGEMEINDE LICHTENAU IM WALDVIERTEL

3522 Lichtenau 49, Bezirk Krems/Do., NÖ, Tel. 02718/257, Telefax 02718/2574

AZ. 001
36*. Sitzung*

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 10.12.2024** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Lichtenau.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 22:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.12.2024 durch Email und Kurrende.

Anwesend waren:
Bürgermeister Andreas Pichler (ÖVP)
Vizebürgermeister Reinhard Steindl (ÖVP)

Geschäftsführende Gemeinderäte
Andreas Mistelbauer (ÖVP)
Helmut Allinger (ÖVP)
Leopold Zuntermann (ÖVP)
Leopold Rauscher (ÖVP)
Franz Wimmer (ÖVP)

Gemeinderäte
Erwin Strasser (ÖVP)
Anton Mistelbauer (SPÖ)
Johann Höller (FPÖ)
Alfred Klemmer (ÖVP)
Johannes Denk (ÖVP)
Maria Klaffl (ÖVP)
Andreas Strohmaier (ÖVP)
Josef Tesch (ÖVP)
Gerald Schnait (ÖVP)
Christian Zeller (ÖVP)
Margit Stummer (ÖVP)
Christian Guttmann (ÖVP)

Anwesend waren außerdem:
Schriftführer René Rameder
Kassenverwalter Ing. Stefan Grimas **bis Punkt 5 anwesend**

Entschuldigt abwesend waren:
Martin Hahn (ÖVP)

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Pichler
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2) Angesagte Gebahrungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 03.12.2024
3) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024
4) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025
5) Änderung der Friedhofsgebührenordnung
6) Beiträge zur Ortsraumpflege an Dorferneuerungsvereine
7) Gemeinderatswahl 2025, Entschädigung der Mitglieder der Wahlbehörden
8) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
9) Verordnung über den Funktionsdienstpostenplan aufgrund des neuen NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
10) Gemeinde-Gesamt-Konzept der Grazer Wechselseitigen, Abschluss des Versicherungsvertrages
11) Versicherung des neuen Bauhoffahrzeuges
12) Einführung einer App für NachbarschaftsHILFE Plus
13) Schülerverwaltungsprogramm für die VS Lichtenau, Folgevertrag
14) Übergabe der verbauten Glasfaserleerverrohrung Brunn und Betriebsgebiet Lichtenau an nöGIG, Kaufvertrag
15) Glasfaseranbieter für Gemeindegebäude, Vertragsabschluss
16) Bestellung eines Glasfaseranschlusses für Lichtenau 46
17) Widmung und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut
18) Erweiterung Regenwasser- und Schmutzwasserkanal sowie Verkabelung in der KG Lichtenau, Auftragsvergabe der Ingenieursleistung für die Fördereinreichung
19) Unwetterereignis September 2024, Auftragsvergaben zur Sanierung der Regenwasserkanäle
20) Ankauf von Büromöbel für die VS Lichtenau, Auftragsvergabe
21) Berichte, Information

Verlauf der Sitzung

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 28.10.2024 wurde fristgemäß erstellt und den zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.
Schriftliche Einwendungen sind nicht eingelangt.
Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2) Angesagte Gebahrungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 03.12.2024

Der Prüfungsausschuss führte am 03.12.2024 eine angesagte Gebarungsprüfung durch.
Der Vorsitzende berichtet über das Ergebnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

3) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2024 ist durch 2 Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegen. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der 1. Nachtragsvoranschlag wird dem Gemeinderat eingehend erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2024 genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2024.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2025 ist durch 2 Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegen. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der Voranschlag wird dem Gemeinderat eingehend erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Jahr 2025 einschließlich des Dienstpostenplanes sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 – 2029 genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2025 einschließlich des Dienstpostenplanes sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 – 2029.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Um im Bereich Friedhöfe Kostendeckung zu erreichen, ist es notwendig bei den Grabstellengebühren Anpassungen vorzunehmen:

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher folgende Friedhofsgebührenordnung beschließen:

Friedhofsgebührenordnung
nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe und Aufbahrungshallen der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

§ 1
Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

a) Grabstellengebühren
b) Verlängerungsgebühren
c) Beerdigungsgebühren
d) Enterdigungsgebühren
e) Gebühren für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) bzw. Aufbahrungshalle

§ 2
Grabstellengebühren

(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und auf 10 Jahre bei sonstigen Grabstellen beträgt für

a) Erdgrabstellen
   1. für bis zu 2 Leichen und Urnen **€ 330,--**
   2. für bis zu 4 Leichen und Urnen **€ 660,--**
   3. für mehr als 4 Leichen und Urnen **€ 880,--**
   4. für Kinder **€ 220,--**

b) sonstige Grabstellen:
   1. Urnensäule:
      a) Grundsegment für bis zu 2 Urnen **€ 2.310,--**
      b) Erweiterungssegment für 1 Urne (max. 2 mögl.) **je € 660,--**

§ 3
Verlängerungsgebühren

(1) Für Erdgrabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

(2) Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) wie folgt festgesetzt:

a) Urnensäule für bis zu 2 Urnen
   (= Grundsegment) **€ 330,--**
b) Urnensäule für bis zu 4 Urnen
   (= Grundsegment mit Erweiterungssegment(en)) **€ 660,--**

§ 4
Beerdigungsgebühren

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab **€ 905,--**
b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen **€ 425,--**
c) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Urnen **€ 425,--**
d) Beisetzung einer Urne in einer Urnensäule **€ 420,--**

(2) Die Beerdigungsgebühr für Leichen von Kindern beträgt drei Viertel der in Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.

(3) Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um

a) bei 1-teiligem Deckel **€ 548,--**
b) bei mehrteiligem Deckel **€ 742,--**

§ 5
Enterdigungsgebühr

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

§ 6
Gebühren für die Benützung der Leichenkammer und der Aufbahrungshalle

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle bzw. der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag

a) Särge € 44,--
b) Urnen € 5,50

§ 7
Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt mit 01. Jänner 2025 in Kraft, die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung tritt mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Friedhofsgebührenordnung gemäß Antrag.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Beiträge zur Ortsraumpflege an Dorferneuerungsvereine
In einigen Orten kümmern sich die örtlichen Dorferneuerungsvereine eigenständig und sehr intensiv um die dortigen Orts- und Grünräume (Pflege und Erhaltung, Blumen, Gestaltungen, etc.).

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge folgende Beiträge genehmigen:

Dorferneuerungsverein	**Beitrag**
Brunn	80,00
Ebergersch	570,00
Gloden	392,00
Großreinprechts	255,00
Obergrünbach	810,00

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die im Antrag genannten Beiträge.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) Gemeinderatswahl 2025, Entschädigung der Mitglieder der Wahlbehörden
Gemäß §16 Abs. 6, NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994 muss der Gemeinderat die Höhe der Entschädigung für die Mitglieder der Gemeinde-, Sprengel- und besonderen Wahlbehörde festsetzen. Darin ist auch festgehalten, dass nur jenen Mitgliedern eine Entschädigung gebührt, welche durch ihre Tätigkeit einen Verdienstentgang haben.

Da jedoch sämtliche Mitglieder keinen Verdienstentgang zu erwarten haben, wird vorgeschlagen, keine Entschädigung auszuzahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass keine Entschädigung an die Mitglieder der Wahlbehörden für die Gemeinderatswahl ausbezahlt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
Am 26. September 2024 wurde mit LGBl. Nr. 101/2022 der NÖ Gebrauchsabgabetarif 2025 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst. Der im NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 enthaltene Tarif wurde somit durch den in der genannten Kundmachung verlautbarten neuen Tarif ersetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher folgende Verordnung über den neuen Tarif der Gebrauchsabgabe beschließen:

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabetarif 2025, LGBl. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) Verordnung über den Funktionsdienstpostenplan aufgrund des neuen NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
Durch das Inkrafttreten des neuen NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetztes 2025 am 01.Jänner 2025 muss auch die Verordnung über den Funktionsdienstpostenplan angepasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher folgende Verordnung über Funktionsdienstposten beschließen:

Verordnung

über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas.

Gemäß § 2 Abs. 4 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), § 11 Abs. 1 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) und § 7 Abs. 3 NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) werden die Funktionsdienstposten folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

Die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten werden folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

	Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan:	Funktionsgruppe gemäß GBDO bzw. GVBG:	Funktionsgruppe gemäß NÖ GBedG 2025
1.	Dienstposten des leitenden Gemeindebediensteten	VIII	FL2
2.	Dienstposten des Bauhofleiters	VII	FL1

§ 2

Die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Die Verordnung des Gemeinderates vom 17. Juni 2013 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft:

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Verordnung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

10) Gemeinde-Gesamt-Konzept der Grazer Wechselseitigen, Abschluss des Versicherungsvertrages

Durch die Grazer Wechselseitige Versicherung Aktiengesellschaft (GRAWE) wurde der Marktgemeinde Lichtenau ein Angebot unterbreitet, in dem sämtlichen Gebäude der Marktgemeinde Lichtenau sowie die Gemeindehaftpflicht in einer Bündelversicherung abgedeckt werden können. Hierzu wurde vorab von einem unabhängigen Bausachverständigen der Ist-Zustand sämtlicher Gebäude bewertet. Dabei wurde festgehalten, dass über die GRAWE der Versicherungsschutz deutlich erhöht werden kann.
Bei dem Gesamtdeckungskonzept sind die Sparten

- Feuer
- Total-Betriebsunterbrechung
- EC- Katastrophendeckung (Hochwasser und Vermurung)
- Einbruch-Diebstahl inkl. Beraubung
- Leitungswasser
- Glasbruch
- Sturm

für alle Gemeindegebäude und

deren Inhalte, die Sparte

- Elektronik-PAUSCHAL für sämtliche elektrischen / elektronischen Anlagen (stationär und mobil) befindlich im Gemeindegebiet (INNEN und AUSSEN - inkl. Straßenlaternen, Flutlichtanlagen, etc.)

sowie die Sparte

- Haftpflicht

mitversichert.

Zudem kann der zukünftige Verwaltungsaufwand reduziert werden, da es nur noch eine Polizze mit einem Vertragsdatum gibt und neue Gebäude kostenfrei und automatisch zum Neuwert in die bestehende Polizze mitaufgenommen werden.

Die jährliche Prämie für das Gemeinde-Gesamt-Konzept der GRAWE liegt in einer Höhe von € 26.143,45 (Indexanpassung für das Jahr 2025 noch nicht berücksichtigt) vor. Dem gegenüber stehen verschiedene Gebäudepolizzen mit einer jährlichen Prämie in eine Höhe von € 25.192,27.
Dabei werden vorhandene Prämien von bestehenden Altverträgen, welche tlw. bis 2035 laufen, von der GRAWE übernommen.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den beschriebene Versicherungsvertrag zu einer jährlichen Prämie in Höhe von € 26.143,45 (Stand 2024), welche einer jährlichen Indexanpassung unterliegt, genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) Versicherung des neuen Bauhoffahrzeuges

Für das neu angekaufte Bauhoffahrzeug Opel Cargo-e muss eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden. Hierzu konnte durch die GRAWE ein Angebot in Höhe von € 882,50 jährlich für eine Vollkasko-Versicherung übermittelt werden.
Die jährliche Prämie gliedert sich in € 232,50 Haftpflicht und € 650,00 Vollkasko und ist ident mit der derzeitigen KFZ-Versicherung für den Opel Vivaro-e.
Des weiteren wurde von der GRAWE mitgeteilt, dass es eine Zusatzversicherung in Form eines E-Paketes gibt.
Dabei gilt als mitversichert:

- Schäden am Fahrzeug, welche durch indirekten Blitzschlag (Überspannung, Induktion infolge Blitzschlages) verursacht werden, wenn dieses zum Aufladen an eine externe, fix mit dem Fahrzeug verbundene, Stromquelle angeschlossen ist.
- Schäden am Fahrzeug, welche durch Bedienfehler des vom Hersteller für dieses Fahrzeugmodell freigegebenen Ladegerätes verursacht werden.
- Verlust des Ladekabels durch Diebstahl.
- Im Schadensfall gilt folgende Zeitwerttabelle für die Ersatzleistung an Batterien oder Akkumulatoren als vereinbart

Nutzungsjahr der Batterie	Wiederbeschaffungswert
1	100 %
2	80 %
3	60 %
4	40 %
5-8	20 %
Alter als 8 Jahre	0%

Die Mehrkosten für das E-Paket belaufen sich auf € 84,50 jährlich (=13% der Vollkaskoprämie).

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Opel Cargo-e in Höhe von € 882,50 zzgl. € 84,50 für das E-Paket über die GRAWE versichert wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass der Opel Cargo-e in Höhe von € 882,50 zzgl. € 84,50 für das E-Paket über die GRAWE versichert wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

12) Einführung einer App für NachbarschaftsHILFE Plus

Der Verein „MIT EUCH – FÜR EUCH“ hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen des gemeinnützigen, nicht auf Gewinn orientierten Sozialprojekts unter dem Titel „Nachbarschaftshilfe Plus“ die Unterstützung von älteren Personen sowie betreuenden und pflegenden Angehörigen zu verbessern und die Gesundheit dieser Personen zu fördern.
Zur effizienteren Dokumentation sowie zur Vereinfachung und effizienten Vermittlung der Dienste wurde die DAVNE-App eingeführt. Durch diese wird eine Reduktion der erforderlichen Personalressourcen von 30 % erwartet.
Für die Einführung der App wurde ein eigener LEADER-Förderantrag gestellt, mit dem die Kosten (€ 32.000,00) der Einführung zu 77 % abgedeckt werden. Die Vorfinanzierung soll durch die Gemeinden in der Höhe von € 5.000,00 erfolgen. Nach Eingang der Fördermittel werden diese, abzüglich der Eigenmittel, wieder rücküberwiesen.
Die Eigenmittel pro Gemeinde belaufen sich auf € 1.000,00.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die anteiligen Kosten der Marktgemeinde Lichtenau in Höhe von € 5.000,00 abzgl. einer Förderhöhe von € 4.000,00 genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die anteiligen Kosten der Marktgemeinde Lichtenau in Höhe von € 5.000,00 abzgl. einer Förderhöhe von € 4.000,00.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Schülerverwaltungsprogramm für die VS Lichtenau, Folgevertrag
Mit Schreiben vom 25.11.2024 wurde der Marktgemeinde Lichtenau mitgeteilt, dass die Lizenzgebühren für das seit ca. einem Jahr verwendete Schülerverwaltungsprogramm „Sokrates“ von ursprünglich € 295,00 netto auf € 320,00 netto (bis max. 100 Schüler) ab 2025 steigen werden.
Die Ursache liegt lt. dem Anbieter bei den Ressourcenkosten (Betriebskosten, Energie, Rechenzentrum, Lieferanten, etc.).
Ein vergleichbares Angebot vom Mitbewerber aus dem Jahr 2023 kostet ca. € 1.100,00 netto jährlich.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Folgevertrag für das Schülerverwaltungsprogramm „Sokrates“ vom Unternehmen bit media zu jährlichen Kosten in Höhe von € 320,00 netto bei einer jährlichen Indexanpassung (mind. 1,5%) genehmigt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass der Folgevertrag für das Schülerverwaltungsprogramm „Sokrates“ vom Unternehmen bit media zu jährlichen Kosten in Höhe von € 320,00 netto bei einer jährlichen Indexanpassung (mind. 1,5%) genehmigt wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

14) Übergabe der verbauten Glasfaserleerverrohrung Brunn und Betriebsgebiet Lichtenau an nöGIG, Kaufvertrag
Wie auch in Ladings und Loiwein soll die Glasfaserleerverrohrung in Brunn und im Betriebsgebiet Lichtenau an die nöGIG verkauft werden.
Hierzu wurde seitens der nöGIG Projektentwicklungs GmbH ein Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten übermittelt, indem die Konditionen für den Verkauf der Leerverrohrung in Brunn und im Betriebsgebiet Lichtenau vereinbart sind.
Sämtliche Kosten, welche beim Einbau der Infrastruktur der Marktgemeinde Lichtenau angefallen sind, werden von nöGIG übernommen und an die Marktgemeinde Lichtenau refundiert. Damit gehen alle Rechte und Pflichten sowie der Besitz der Infrastruktur an nöGIG über.
Der Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und ist fester Bestandteil dieses Protokolls.

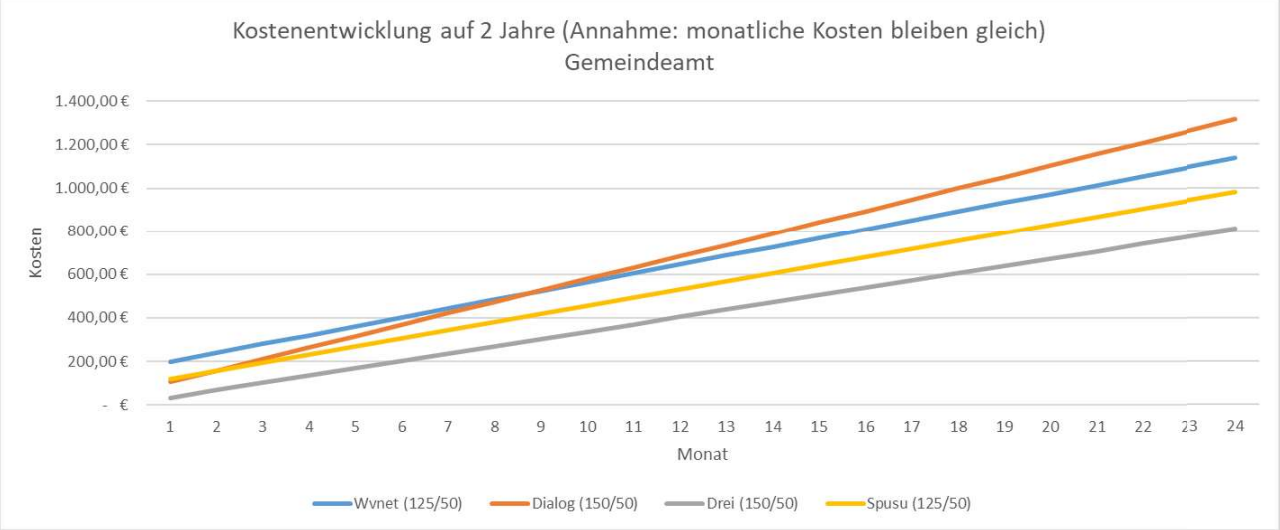
Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den beschriebenen Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten (Glasfaser-Infrastruktur) an die nöGIG Projektentwicklungs GmbH genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den beschriebenen Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten (Glasfaser-Infrastruktur) an die nöGIG Projektentwicklungs GmbH.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

15) Glasfaseranbieter für Gemeindegebäude, Vertragsabschluss
Um für die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel sowie für die Feuerwehren und Vereine, welche einen Glasfaseranschluss bestellt haben, möglichst gute Konditionen mit Internetanbietern abschließen zu können wurde mit einigen Anbietern Sonderkonditionen ausgehandelt:

Anschlussort	Nettokosten							
	Wvnet (125/50)		Dialog (150/50)		Drei (150/50)		Spusu (125/50)	
	monatlich	einmalig	monatlich	einmalig	monatlich	einmalig	monatlich *	einmalig
ABA Loiwein	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Volksschule	43,25 €	157,50 €	42,25 €	82,50 €	30,34 €	- €	42,33 **	82,50 €
Kindergarten	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Gemeindeamt	40,75 €	157,50 €	52,60 €	52,50 €	33,67 €	- €	37,33 €	82,50 €
Bauhof	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
FF Loiwein	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
FF Lichtenau	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Sportverein	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
FF Taubitz	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Alte Schule GR 13	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Gemeinschaftshaus Wietzen	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
Jugendtreff Obergrünbach	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €
ABA Großreinprechts	35,75 €	157,50 €	37,42 €	82,50 €	30,34 €	- €	30,33 €	82,50 €

* Mittelwert aus 1.Jahr: € 24,92 netto monatlich; 2. Jahr: € 35,75 netto monatlich
** Telefonie: 4c/Minute; Annahme 5h monatlich = 12€



Dabei zeigt sich, dass der Anbieter Hutchison Drei Austria GmbH die besten Konditionen der Gemeinde anbieten kann: Die monatlichen Kosten liegen bei € 30,34 netto (Ausnahme Gemeindeamt: € 33,67 netto wegen statischer IP-Adresse), einmalige Aktivierungskosten werden keine verrechnet.

Im Zuge der Umstellung auf nöGIG Glasfaser muss auch die Hardware im Kindergarten und in der Volksschule umgestellt werden:

Die einmaligen Mehrkosten belaufen sich dabei beim Kindergarten auf € 2.450,87 netto und in der Volksschule auf € 1.979,93 netto.
Die monatlichen Mehrkosten im Kindergarten betragen € 9,85, in der Volksschule können die monatlichen Kosten um € 2,04 verringert werden. Die damit ergebenen Mehrkosten von € 7,81 im Monat können, dabei jedoch über die vergünstigten Telefonkosten (aktuell A1 – nach Umstellung Unicope) kompensiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass mit dem Billigstbieter Hutchison Drei Austria GmbH die Verträge abgeschlossen werden und die Hardwareumstellung zu Gesamtkosten in Höhe von € 4.430,80 netto mit UNICOPE GmbH durchgeführt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem Billigstbieter Hutchison Drei Austria GmbH die Verträge abgeschlossen werden und die Hardwareumstellung zu Gesamtkosten in Höhe von € 4.430,80 netto mit UNICOPE GmbH durchgeführt wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

16) Bestellung eines Glasfaseranschlusses für Lichtenau 46
Für das neu errichtete Arzthaus muss die Bestellung für einen Glasfaseranschluss durchgeführt werden. Die Leerverrohrung ist bereits vorhanden und muss nur noch eingeblasen werden. Da in der Sammelphase (Juli-August 2023) die Fertigstellung des Arzthauses noch nicht bekannt war, konnte auch noch keine Bestellung um den Sonderpreis von € 300,00 durchgeführt werden. Nun, da die Fertigstellung mit Frühjahr fixiert werden kann, kann auch ein Anschluss um einmalig € 600,00 bestellt werden, solange die Baufirma im Gemeindegebiet tätig ist. Laufende Kosten fallen für die Gemeinde nicht an, da ein Vertragsabschluss zwischen Anbieter und Mieterin abgeschlossen werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass für das neue Arzthaus ein Glasfaseranschluss zu einmaligen Kosten in Höhe von € 600,00 bestellt wird. Weitere Kosten fallen für die Marktgemeinde Lichtenau nicht an.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass für das neue Arzthaus ein Glasfaseranschluss zu einmaligen Kosten in Höhe von € 600,00 bestellt wird. Weitere Kosten fallen für die Marktgemeinde Lichtenau nicht an.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

17) Widmung und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut
a) Grundstück bei Liegenschaft Dorfstadel Obergrünbach, Parzelle 34/3, KG 12016 (Obergrünbach).
Im Zuge der Fertigstellung des Dorfstadel in Obergrünbach muss nun die Zusammenlegung der beiden bebauten Grundstücke 34/3 und 34/4 erfolgen. Dabei ist aufgefallen, dass das Grundstück 34/3 noch als Öffentliches Gut gewidmet ist, da es ursprünglich als Verbindungsweg zu den dahinter liegenden Bauparzellen angedacht war. Um die zwei Parzellen zusammenzulegen müssen beide die gleiche Widmung aufweisen.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

Das Grundstück 34/3, KG 12016 (Obergrünbach) wird aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Lichtenau entwidmet, um es mit dem Grundstück Parz. 34/4 vereinigen zu können.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Vermessung der Liegenschaft Allentsgschwendt 3 und 6 (Parzelle 878/2, KG 12001 (Allentsgschwendt). Teilungsplan Döller Vermessung ZT GmbH, GZ 13743/23 v. 30.09.2024)

Im Zuge eines Grundstücksverkaufs wurden die Grundgrenzen der Liegenschaft Allentsgschwendt 3 und 6 vermessen. Im Zuge dieser Vermessung wurde die Einfahrt zur Liegenschaft Allentsgschwendt 3 und die Straßengrundgrenze von Allentsgschwendt 6 an den Naturstand angepasst.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Das in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dr.Döller Vermessung ZT GmbH, Franz Forstreiter-Straße 24, 3910 Zwettl, GZ 13743/23 vom 30.09.2024 angeführten Trennstück 3 (aus Gst. 879/3) wird aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an den in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen (Gst. 42/2). Im Gegenzug wird das Trennstück 1 (aus Grundstück 41/2) ins Öffentliche Gut übernommen (Gst. 879/3)

2. Die Vermessungsurkunde (Beilage ./1) ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Vermessung Friedhofsmauer Allentsgschwendt und Anpassung Naturstand Liegenschaft Allentsgschwendt 32 (Teilungsplan Schubert ZT GmbH, GZ 52984 v. 06.11.2024)

Im Zuge der Sanierung der Friedhofsmauer wurde die Grundgrenze zwischen Friedhof und der Liegenschaft Allentsgschwendt 32 aufgenommen und der Grundstücksverlauf an den Naturstand angepasst.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Das in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Schubert ZT GmbH, Rechte Kremszeile 62a, 3500 Krems an der Donau, GZ 52984 vom 06.11.2024 angeführten Trennstücke 7 und 11 (aus Gst. 878/6) werden aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Lichtenau entwidmet und an den in der Vermessungsurkunde angeführten neuen

Eigentümer übertragen. Zusätzlich wird das Trennstück 12 (aus Gst. 878/6) aus dem öffentlichen Gut entlassen und den neu entstandenen Gst. 2/3 zugeschlagen. Die Trennstücke 3, 4 und 10 werden aus dem Öffentlichen Gut entwidmet und dem Grundstück 2/1 zugeschlagen.

2. Die Trennstücke 5 und 6 (aus Gst. 2/1) werden ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenau übernommen (Gst. 878/6).

3. Die Vermessungsurkunde (Beilage ./2) ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

18) Erweiterung Regenwasser- und Schmutzwasserkanal sowie Verkabelung in der KG Lichtenau, Auftragsvergabe der Ingenieursleistung für die Fördereinreichung
In der Siedlung „Am Sonnblick“ wurde das Bauland um 7 Baugründe erweitert. Die geschätzten Kosten für die Errichtung der Infrastruktur setzt sich wie folgt zusammen:

- Regenwasserkanal: ca. € 555.000,00 netto
- Schmutzwasserkanal: ca. € 197.000,00 netto
- Wasserleitung: ca. € 156.000,00 netto
- Ortsbeleuchtung: ca. € 14.000,00 netto
- Straßenbau: ca. € 242.000,00 netto

Da im Jahr 2025 die budgetären Mittel knapp sind und für 5 Bauabschnitte noch keine Bundes- und Landesfördermittel ausbezahlt worden sind, soll das Projekt frühestens 2026 umgesetzt werden.
Um jedoch frühestmöglich eine Förderzusage für diesen Bauabschnitt zu erhalten, soll vorab das Förderansuchen durch das Planungsbüro Henninger & Partner erstellt werden. Die Kosten für das Förderansuchen hierfür belaufen sich für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage auf € 4.000 netto und für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage auf € 1.500,00 netto.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Förderansuchen zu Kosten in Höhe von € 4.000,00 netto für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und zu Kosten in Höhe € 1.500,00 netto für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Siedlung „Am Sonnblick“ über das Planungsbüro Henninger & Partner durchgeführt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Förderansuchen zu Kosten in Höhe von € 4.000,00 netto für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und zu Kosten in Höhe € 1.500,00 netto für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Siedlung „Am Sonnblick“ über das Planungsbüro Henninger & Partner durchgeführt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

19) Unwetterereignis September 2024, Auftragsvergaben zur Sanierung der Regenwasserkanäle

Durch das extreme Starkregenereignis zwischen dem 14. bis 16. September 2024 kam es zu enormen Oberflächenabflüssen im Gemeindegebiet. Die daraus resultierenden Gewässer führten dabei im Gemeindegebiet zu Hochwasser.
In der KG Loiwein und KG Gloden wurden einige Kanäle geflutet und mit Geschiebe und Ablagerung gefüllt. Die Funktionsfähigkeit der Kanäle war aufgrund der hohen Wassermassen nicht mehr gegeben und müssen nun gespült und befahren werden, um mögliche Schäden ermitteln zu können.
In der KG Loiwein wurden dabei durch die Wassermassen in der Landesstraße zwei Schachtdeckel ausgehoben und mussten wieder hergestellt werden.
Der Auslauf der Kläranlage in den Vorfluter wurde durch die Wassermassen derart zerstört, dass die Funktionsfähigkeit nicht mehr gegeben war.

Betroffene Objekte:

2 Schachtdeckel

3.600 lfm Kanal

Auslauf Kläranlage

Geschätzte Kosten zur nachhaltigen Sanierung:

Anlagenteil/Beschreibung	**Betrag**
Reinigung und Befahrung Kanal	€ 25.000,00
Sanierung Schachtdeckel Landesstraße	€ 5.600,00
Auslauf Kläranlage	€ 5.000,00
Nebenkosten	€ 9.000,00
Geschätzte Gesamtschadenssumme	**€ 44.600,00**

Die Kosten der Sanierung werden über den Katastrophenfond zu 50% gefördert. Weitere ca. 40% können über den NÖ Wasserwirtschaftsfond gefördert werden, wenn ein eigener Bauabschnitt eingereicht wird. Die Kosten des Planungsbüros sind in den Kostenschätzung bereits berücksichtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die beschriebenen Leistungen für die Sanierung der Regenwasserkanäle genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die beschriebenen Leistungen für die Sanierung der Regenwasserkanäle.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

20) Ankauf von Büromöbel für die VS Lichtenau, Auftragsvergabe

In der Volksschule Lichtenau müssen neue Büro- bzw. Schulmöbel angekauft werden, da die vorhanden den Anforderungen nicht mehr entsprechen. Durch Dir. Margot Stastny-Braun wurden entsprechende Angebote von Mayr Schulmöbel eingeholt:
Nachmittagsbetreuung

.) 4 Stk. Tische mit Tischverbinder:	€ 488,72 netto
.) 16 Stk Sessel:	€ 1.012,96 netto
.) 1 Stk. Couch (2tlg.)	€ 834,95 netto
.) 1 Stk. Hochschrank	€1.028,93 netto
.) 1 Stk. Schreibtafel	€ 362,60 netto
.) 1 Stk. Niederschrank	€ 924,92 netto
.) Summe	€ 4.653,08 netto

Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte kein zweites Angebot eingeholt werden. Es wird daher vorgeschlagen, dass bei einem zweiten Unternehmen Angebote angefragt werden und der Billigstbieter den Auftrag erhalten soll.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die Möbel ein Vergleichsangebot eingeholt wird und der Billigstbieter den Auftrag erhalten soll.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass für die Möbel ein Vergleichsangebot eingeholt wird und der Billigstbieter den Auftrag erhalten soll.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

21) Berichte, Information

- Stromkosten von ca. 16,00 cent / kWh auf €9,84 cent / kWh
- Kontrolle Verkehrszeichen in den Ortschaften
- Statistik Nachbarschaftshilfe Plus
- Glasfaserausbau Jeitendorf
- Öffentliches WC

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2024 wird durch die Unterschriften der Fraktionsvertreter genehmigt.

.....	.....
Bürgermeister	Schriftführer
…….....	…….....
Gemeinderat	Gemeinderat

…….....
Gemeinderat

Beilage ./1: Vermessungsurkunde der Vermessung Dr. Döller ZT GmbH, 3910 Zwettl, GZ 13743/23 vom 30.09.2024 betreffend Öffentlichem Gut Parzelle 879/3
Beilage ./2: Vermessungsurkunde der Vermessung Dr. Döller ZT GmbH, 3910 Zwettl, GZ 52984 vom 06.11.2024 betreffend Öffentlichem Gut Parzelle 878/6

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

zt:

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

VERMESSUNGSURKUNDE

Teilungsplan

GZ.	13743/23
Ger.Bez.	Krems an der Donau
KG Nam.	Allentsgschwendt
KG Nr.	12001

Koordinaten	
EPSG Code	31256
EPSG Bez.	MGI / Gauß-Krüger M34
Verm. Datum	28.06.2023
Plandatum	30.09.2024

Die Bestimmungen des Übereinkommens ''Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen'' zwischen dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten wurden eingehalten. Auf Grund der vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend am 11.11.2010 Zl.91.519/0107-I/3/2010 erteilten Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieses Planes am:
28.06.2023
abgeschlossen. Das Urheber- und Eigentumsrecht verbleiben beim Planverfasser.

Planverfasser	Dr. Döller Vermessung ZT GmbH
Plantyp	Plan
STP Version	2.0
Anmerkung	Es wird beurkundet, dass die Änderungen der Grundstücksgrenzen die Voraussetzung nach §10, Abs. 2 der NÖ Bauordnung 2014, in der aktuell geltenden Fassung erfüllen. Die grundbücherliche Durchführung der Urkunde mit der GFN 2039/2024/12 wird vorausgesetzt.

Dipl. Ing. Dr. Herbert DÖLLER • Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen • WAIDHOFEN/TH.
DR. DÖLLER VERMESSUNG ZT GMBH
INGENIEURKONSULENT F. VERMESSUNGSWESEN
3830 WAIDHOFEN/TH., RAIFFEISENPROMENADE

Zwettl, am 30.09.2024

Plan Nr.:

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ.:	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG.Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:250

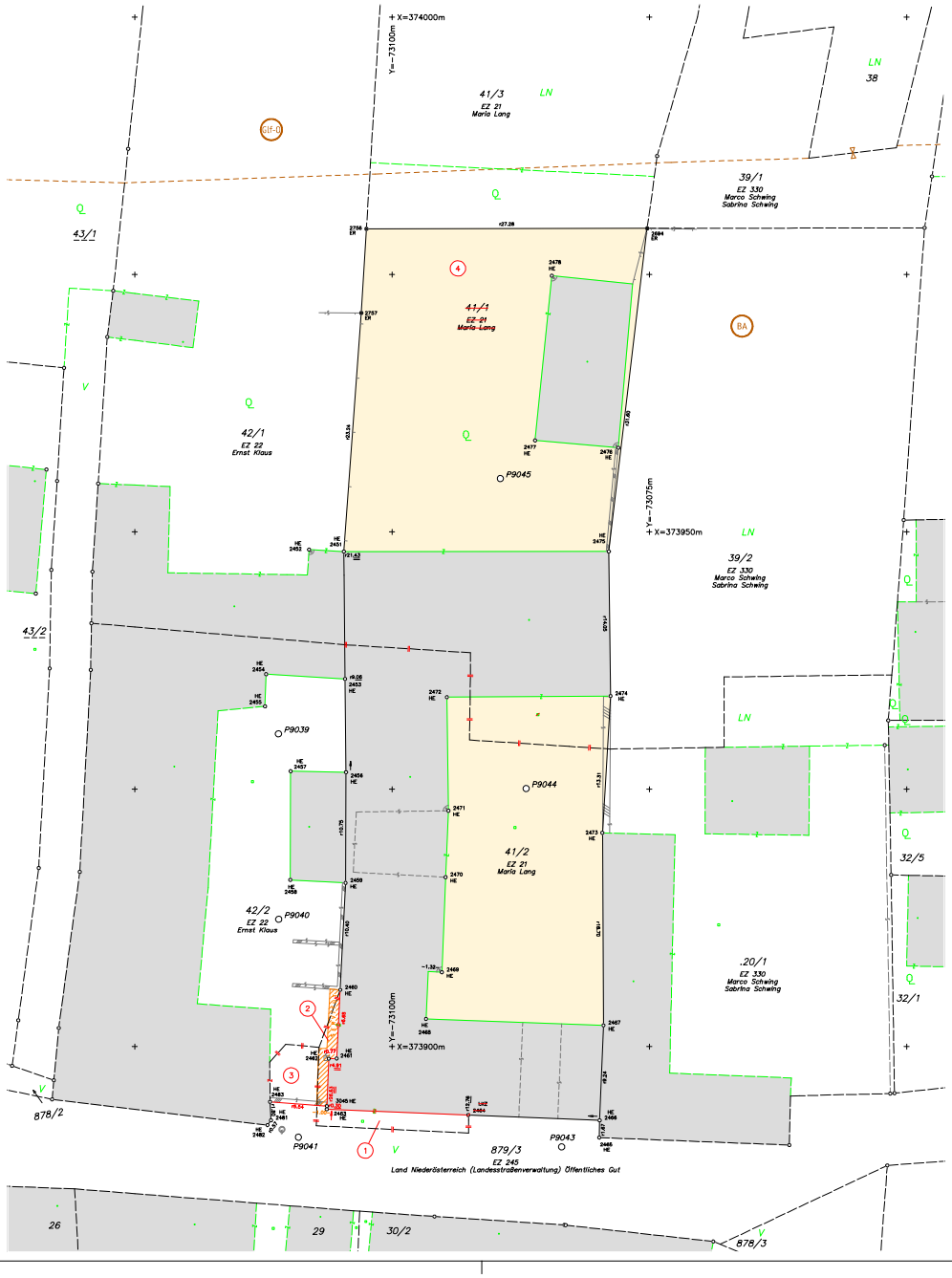
LEGENDE:

- MM Marke aus Metall
- MK Marke aus Kunststoff
- DO Dorn
- ER Eisenrohr
- KR Kreuz im Fels
- LM Lochmarke
- ME Mauerecke
- HE Hausecke
- SE Sockelecke
- ZS Zaunsäule
- BK Bordsteinkante
- INZ Indirekte Kennzeichnung
- Grenzstein behauen
- Stein unbehauen
- PF Pflock

N

1 : 250

0 2,5 5,0 7,5 10,0 12,5 15,0 17,5 20,0 22,5 25,0m



DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Teilungsausweis - Altstand

Katasterstand vor der Teilung

GST Nr.	KG Nr.	EZ	GB	A	G	Ber	FT	BA	Fläche (m²)	Rd	Eigentümer
41/1	12001	21	12001	L					**1199**	0	Maria Lang Ernest-Thum-Straße 2 A-3542 Gföhl
41/2	12001	21	12001	A					**1066**	0	Maria Lang Ernest-Thum-Straße 2 A-3542 Gföhl
42/2	12001	22	12001	A					**1140**	0	Ernst Klaus Allentsgschwendt 6 A-3522 Lichtenau
879/3	12001	245	12001	A					**20593**	0	Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau, Landhausplatz 1 A-3109 St.Pölten
Summen:									23998	0	

Benutzungsarten (Banu)			
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805
Gärten	301		
Alpen	501		
Wald (Wälder)	601		
Gewässer (Fließende Gewässer)	701		
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703		

Art der Flächenberechnung (Ber.)	
Fläche aus Koordinaten	o
Fläche graphisch	g
Restfläche laut Kataster	R
Restfläche original	Ro
Fläche verm. laut Kataster	

Änderungsgrund (A)	
Neues Grundstück	N
Änderung	A
Löschung	L

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Gegenüberstellung - T e i l u n g

Trennstücke							
Trn.Nr.	Fläche (m²)	Ber	Herkunftsgrundstück		Zielgrundstück		
			Kg.Nr.	Gst.Nr.	Kg.Nr.	Gst.Nr.	
1	25	g	12001	41/2	12001	879/3	
2	11	g	12001	41/2	12001	42/2	
3	25	g	12001	879/3	12001	42/2	
4	1199	g	12001	41/1	12001	41/2	
Summen:	1260						

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Teilungsausweis - Neustand

Katasterstand nach der Teilung

GST Nr.	KG Nr.	EZ	GB	A	G	Ber	FT	BA	Fläche (m²)	Rd	Eigentümer
41/2	12001	21	12001	A		o			**2229**	0	Maria Lang Ernest-Thum-Straße 2 A-3542 Gföhl
							T	101	1031		
42/2	12001	22	12001	A		R			**1176**	0	Ernst Klaus Allentsgschwendt 6 A-3522 Lichtenau
879/3	12001	245	12001	A		R			**20593**	0	Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau, Landhausplatz 1 A-3109 St.Pölten
Summen:									23998	0	

Benutzungsarten (Banu)			
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805
Gärten	301		
Alpen	501		
Wald (Wälder)	601		
Gewässer (Fließende Gewässer)	701		
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703		

Art der Flächenberechnung (Ber.)	
Fläche aus Koordinaten	o
Fläche graphisch	g
Restfläche laut Kataster	R
Restfläche original	Ro
Fläche verm. laut Kataster	

Änderungsgrund (A)	
Neues Grundstück	N
Änderung	A
Löschung	L

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Einbezogene Festpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	PLG	Messdatum
3E1	12001	FP	-73177.15	373302.95	696.18		
			4084333.700	1120568.591	4753983.226		02.05.2012
5E1	12001	FP	-72865.49	373736.55	707.89		
			4083943.966	1120778.985	4754281.742		02.05.2012
6E1	12001	FP	-73387.09	373802.33	695.86		
			4084032.056	1120261.425	4754312.020		24.04.2018
9E1	12001	FP	-72726.89	374156.41	713.90		
			4083608.024	1120824.865	4754565.602		02.05.2012
10E1	12001	FP	-73191.53	374623.60	713.45		
			4083399.186	1120279.503	4754870.831		27.03.2015
120-20A1		FP	-73761.41	374522.82	723.85		
			4083634.536	1119754.524	4754807.037		20.08.2009
150-37T1		FP	-73207.41	373898.73	729.09		
			4083934.702	1120419.688	4754402.235		02.07.1984

Messpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	PLG	Messdatum
P9039	12001	MP	-73111.04	373930.39	704.31	0.01	
			4083869.707	1120501.369	4754405.496		28.06.2023
P9040	12001	MP	-73111.01	373912.37	703.74	0.01	
			4083882.296	1120505.102	4754393.132		28.06.2023
P9041	12001	MP	-73109.10	373891.20	702.89	0.01	
			4083896.455	1120511.251	4754378.490		28.06.2023
P9042	12001	MP	-73176.14	373891.98	701.99	0.01	
			4083913.691	1120446.449	4754377.765		28.06.2023
P9043	12001	MP	-73083.52	373890.26	703.27	0.01	
			4083890.356	1120536.118	4754378.365		28.06.2023
P9044	12001	MP	-73086.97	373925.08	704.67	0.01	
			4083867.163	1120525.705	4754402.451		28.06.2023
P9045	12001	MP	-73089.48	373955.19	705.88	0.01	
			4083846.978	1120517.155	4754423.278		28.06.2023
P9046	12001	MP	-73100.83	374006.52	705.57	0.01	
			4083812.985	1120495.377	4754456.954		28.06.2023

Überprüfte Grenzpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. / Messdatum
2451	12001	GP	-73104.68	373948.09		V	p	138
2453	12001	GP	-73104.56	373935.72		V	p	138
2456	12001	GP	-73104.47	373926.66		V	p	138

Legende

T	Punkttyp (FP – Festpunkt, MP – Messpunkt, GP – Grenzpunkt, SO – sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grenzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a – geändert, l – gelöscht, n – neu, p – überprüft, t – transf., u – übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
2459	12001	GP	-73104.52	373915.91		V	p	138
2460	12001	GP	-73105.03	373905.52		V	p	138
2465	12001	GP	-73079.87	373891.17		V	p	138
2466	12001	GP	-73079.83	373892.84		V	p	138
2467	12001	GP	-73079.46	373902.07		V	p	138
2473	12001	GP	-73079.56	373920.77		V	p	138
2474	12001	GP	-73078.78	373934.06		V	p	138
2475	12001	GP	-73078.94	373948.11		V	p	138
2481	12001	GP	-73111.76	373892.84		V	p	138
2482	12001	GP	-73112.10	373892.38		V	p	138
2483	12001	GP	-73111.85	373894.64		V	p	138
2694	12001	GP	-73075.21	373979.49		V	p	135
2756	12001	GP	-73102.49	373979.44		V	p	135
2757	12001	GP	-73102.99	373971.27		V	p	135

Gelöschte Grenzpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
2464	12001	GP	-73092.58	373893.36		V	l	025

Sonstige Punkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
2452	12001	SO	-73108.06	373948.29		E	p	138
2454	12001	SO	-73112.24	373936.18		E	p	138
2455	12001	SO	-73112.34	373933.06		E	p	138
2457	12001	SO	-73109.85	373926.76		E	p	138
2458	12001	SO	-73109.89	373916.20		E	p	138
2461	12001	SO	-73105.38	373898.85		E	p	138
2462	12001	SO	-73106.15	373898.83		E	p	138
2463	12001	SO	-73106.34	373893.92		E	p	138
2468	12001	SO	-73096.70	373902.69		E	p	138
2469	12001	SO	-73095.16	373907.23		E	p	138
2470	12001	SO	-73094.80	373916.46		E	p	138
2471	12001	SO	-73094.52	373922.92		E	p	138
2472	12001	SO	-73094.68	373933.95		E	p	138
2476	12001	SO	-73078.02	373958.18		E	p	138
2477	12001	SO	-73086.10	373958.89		E	p	138
2478	12001	SO	-73084.47	373974.89		E	p	138
3045	12001	SO	-73106.33	373894.22		E	p	138

Legende

T	Punkttyp (FP – Festpunkt, MP – Messpunkt, GP – Grenzpunkt, SO – sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grenzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a – geändert, l – gelöscht, n – neu, p – überprüft, t – transf., u – übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG. Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Festpunkt Anschluss

BEV - ETRS 89 - MGI
  Provider: APOS
Globale Transformation
  Verschiebung X =   -577.33
  Verschiebung Y =   -90.13
  Verschiebung Z =   -463.92
  Drehung um X =   15.853666 cc
  Drehung um Y =   4.550001 cc
  Drehung um Z =   16.348890 cc
  Maßstab =   0.999997577 = -2.42320 ppm
Anfelderung Lage
  Helmert (4 Parameter)
  Verschiebung Y =   0.06
  Verschiebung X =   -0.10
  Drehpunkt Y =   -72997.89
  Drehpunkt X =   374103.93
  Drehwinkel =   399.9984
  Maßstab =   0.999988603 = -11.397 ppm

ETRS89-Koordinaten

Punkt	X [m]	Y [m]	Z [m]
KT 150-37 T1	4083934.702	1120419.688	4754402.235
EP 12001-5 E1	4083943.966	1120778.985	4754281.742
EP 12001-9 E1	4083608.024	1120824.865	4754565.602
EP 12001-10 E1	4083399.186	1120279.503	4754870.831
(EP 12001-6 E1	4084032.056	1120261.425	4754312.020)*
(KT 120-20 A1	4083634.536	1119754.524	4754807.037)*
(EP 12001-3 E1	4084333.700	1120568.591	4753983.226)*

Festpunkte:

	amtlich		aus GPS transformiert	
Punkt	Y [m]	X [m]	Y [m]	X [m]
KT 150-37 T1	-73207.41	373898.73	-73207.42	373898.73
EP 12001-5 E1	-72865.49	373736.55	-72865.48	373736.56
EP 12001-9 E1	-72726.89	374156.41	-72726.90	374156.41
EP 12001-10 E1	-73191.53	374623.60	-73191.52	374623.60
(EP 12001-6 E1	-73387.09	373802.33	-73387.06	373802.32)*
(KT 120-20 A1	-73761.41	374522.82	-73761.38	374522.76)*
(EP 12001-3 E1	-73177.15	373302.95	-73177.12	373302.98)*

Klaffungen

ETRS89	Zielsystem	Klaffung Y	Klaffung X	Klaffung Lage
KT 150-37 T1	KT 150-37 T1	1 cm	0 cm	1 cm
EP 12001-5 E1	EP 12001-5 E1	-1 cm	-1 cm	2 cm
EP 12001-9 E1	EP 12001-9 E1	1 cm	0 cm	1 cm
EP 12001-10 E1	EP 12001-10 E1	-1 cm	-0 cm	1 cm
(EP 12001-6 E1	EP 12001-6 E1	-3 cm	1 cm	3 cm)*
(KT 120-20 A1	KT 120-20 A1	-3 cm	6 cm	6 cm)*
(EP 12001-3 E1	EP 12001-3 E1	-3 cm	-3 cm	5 cm)*

()* In Anfelderung deaktivierte Punkte

Legende

T	Punkttyp (FP – Festpunkt, MP – Messpunkt, GP – Grenzpunkt, SO – sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grenzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a – geändert, l – gelöscht, n – neu, p – überprüft, t – transf., u – übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

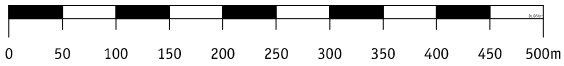
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

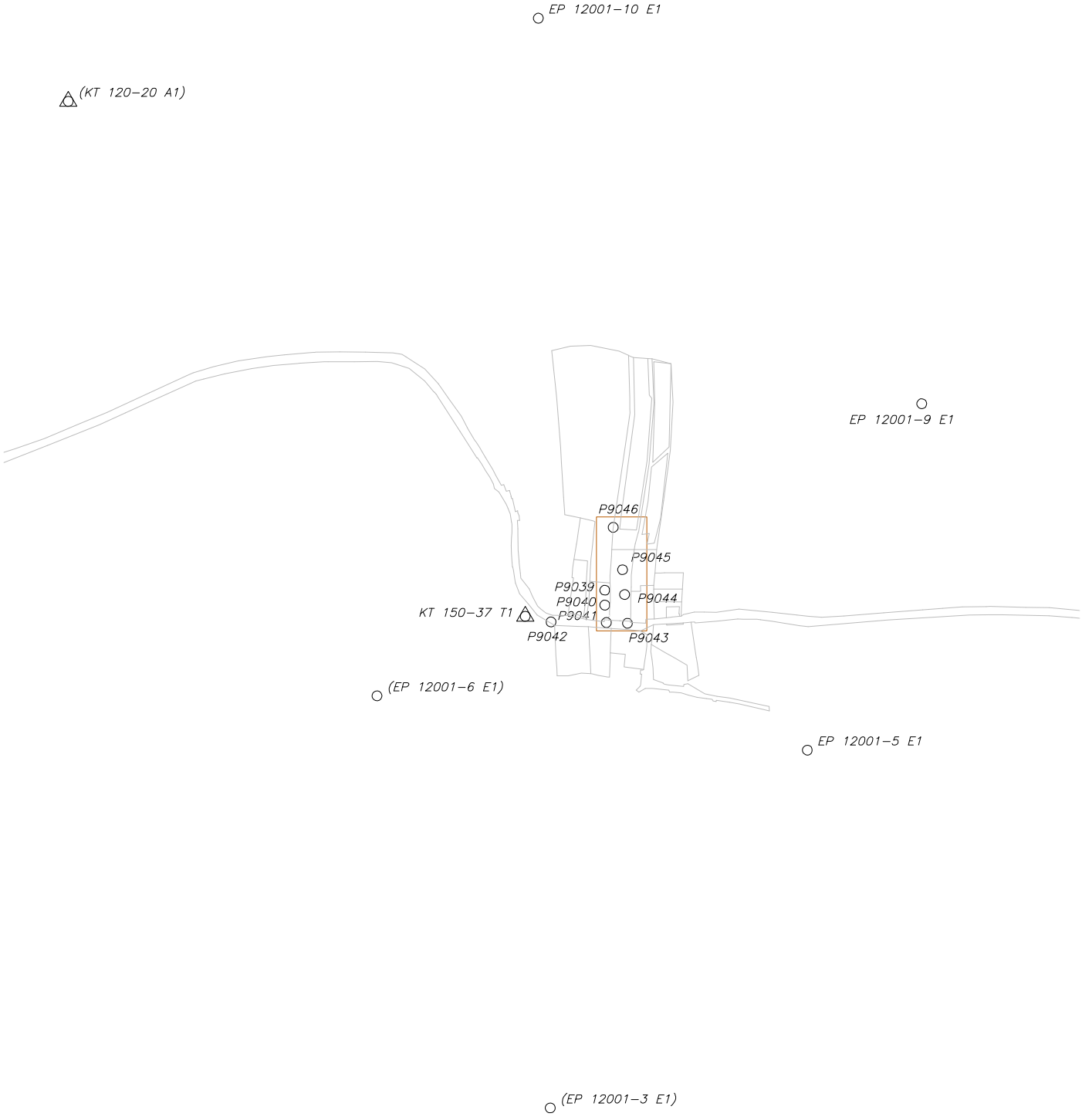
GZ.:	13743/23
Kat.Gem. :	Allentsgschwendt
KG.Nr. :	12001
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Netzbild



1 : 5000





Gerichtsbezirk:	Krems an der Donau	Katastralgemeinde:	Allentsgschwendt
Vermessungsamt:	Krems an der Donau	Kat. Gem. Nr.:	12001
Gemeinde:	Lichtenau im Waldviertel		

Teilungsplan

Dieser Plan ist nach §10 NÖBO bewilligungspflichtig!

Es wird beurkundet, dass dieser Plan die Voraussetzungen nach §10, Abs. 2 der NÖBO erfüllt.

Die Bestimmungen des Übereinkommens „Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen“ zwischen dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten wurde eingehalten.
Das Siegel bezieht sich auf den gesamten Urkundeninhalt.

DIPL. ING. DOMINIK MESNER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN ST. PÖLTEN

BMWFJ, Zahl 91.514/0191-I/3/2009 vom 26.02.2009

GZ: 52984

Vermessung abgeschlossen am 13.08.2024

Plandatum: 06.11.2024 MD, ZM

Dokumentenart: Plan
STP-Version: 2.0

Planverfasser: Vermessung Schubert ZT GmbH

vermessung@schubert.at | **www.schubert.at**

3100 ST. PÖLTEN
Kremser Landstraße 2
Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64-0
vermessung@schubert.at

3350 Haag
Höllriglstraße 7
Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
haag@schubert.at

3500 Krems/Donau
Rechte Kremszeile 62a/3
Tel. +43 (0)2732 / 85 760
krems@schubert.at

3040 Neulengbach
St. Pöltner Straße 36
Tel. +43 (0)2772 / 52 133
neulengbach@schubert.at

3370 Ybbs/Donau
Hauptplatz 1
Tel. +43 (0)7412 / 55 483
ybbs@schubert.at

1020 WIEN
Leopold-Moses-Gasse 4/2/2A
Tel. +43 (0)1 / 21 26 761
wien@schubert.at

Vermessung Schubert ZT GmbH

Rechte Kremszeile 62a/3
A-3500 Krems an der Donau
www.schubert.at

GZ 52984

Vermessungsamt: Krems an der Donau
Gerichtsbezirk: Krems an der Donau
KG Name: Allentsgschwendt
KG Nummer: 12001

Teilungsausweis

Katasterstand vor der Teilung

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
A	**1**			Ges.		725			7		Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel Anteil: 1/1
A	**2/1**			Ges.		679			7		3522
A	**878/6**			Ges.		1995			277		Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut) Anteil: 1/1 3522
A	**909**			Ges.		20063		o	245		Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut Anteil: 1/1 Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau, Landhausplatz 1 3109 St.Pölten
A	**.3**			Ges.		557			3		Grötz Ernst geb. 25.09.1951, Anteil: 1/1 Allentsgschwendt 32 3522 Lichtenau im Waldviertel
Summe vor der Teilung						24019					

Trennstücke

Trennstück	Fläche (m²)	Ber	aus Gst	aus KG	aus EZ	aus KG-EZ	zu Gst	zu KG	zu EZ	zu KG-EZ
1	3	o	.3		3		1		7	
2	7	g	.3		3		1		7	
3	0	o	909		245		2/1		7	
4	7	g	878/6		277		2/1		7	
5	3	g	2/1		7		878/6		277	
6	0	g	2/1		7		878/6		277	
7	71	g	878/6		277		.3		3	
8	0	g	878/6		277		2/1		7	
9	355	g	2/1		7		.3		3	
10	10	g	878/6		277		2/1		7	
11	8	g	878/6		277		.3		3	
12	10	g	878/6		277		2/3		7	
13	19	g	2/1		7		2/3		7	

Stand nach der Teilung

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer

Verzeichnis der Abkürzungen

A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung
G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster
FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.
RD ... Rundungsdifferenz in m²

Ber: Berechnungsarten

o ... aus Koordinaten
g ... grafisch
R ... Restfläche
Ro ... Restfläche von o

BA: Benützungsart bzw. BANU-Code

101 f ... Bauflächen
201 ff ... landw. gen. Fl.
301 ... Gärten
401 ... Weingärten
501 ... Alpen
601 ff ... Wald
701 ff ... Gewässer
801 ff ... Sonstige

Vermessung Schubert ZT GmbH
Rechte Kremszeile 62a/3
A-3500 Krems an der Donau
www.schubert.at

Vermessungsamt: Krems an der Donau
Gerichtsbezirk: Krems an der Donau
KG Name: Allentsgschwendt
KG Nummer: 12001

Teilungsausweis

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
A	**1**			Ges.		735		R	7		Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel Anteil: 1/1 3522
A	**2/1**			Ges.		319		R	7		
N	**2/3**			Ges.		28	-1	o	7		
A	**878/6**			Ges.		1892		R	277		Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut) Anteil: 1/1 3522
A	**909**			Ges.		20063		Ro	245		Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut Anteil: 1/1 Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau, Landhausplatz 1 3109 St.Pölten
A	**.3**			Ges.		981		R	3		Grötz Ernst geb. 25.09.1951, Anteil: 1/1 Allentsgschwendt 32 3522 Lichtenau im Waldviertel
Summe nach der Teilung						24018	-1				

Verzeichnis der Abkürzungen	Ber: Berechnungsarten	BA: Benützungsart bzw. BANU-Code	
A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung	o ... aus Koordinaten	101 f ... Bauflächen	501 ... Alpen
G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster	g ... grafisch	201 ff ... landw. gen. Fl.	601 ff ... Wald
FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.	R ... Restfläche	301 ... Gärten	701 ff ... Gewässer
RD ... Rundungsdifferenz in m²	Ro ... Restfläche von o	401 ... Weingärten	801 ff ... Sonstige

Vermessung SCHUBERT ZT GmbH
Rechte Kremszeile 62a/3
A-3500 Krems an der Donau
krems@schubert.at

GZ	52984
KG Name:	Allentsgschwendt
KG Nummer:	12001

Transformation ETRS89 - MGI

2 - Stufen Datumstransformation
Verwendeter Referenzdienst: **EVN**

Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D
Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

Stufe 2: lokale Transformation Helmert 2d + 1d
Berechnete Parameter:

Lage		
Drehpunkt	-73073.657	374042.007
Verschiebung (Y, X) (m)	0.055	-0.093
Drehung (cc)	-11.18	
Maßstab (ppm)	-1.14	
Höhe		
Ebenen-Neigung (cc)	0.00	0.00
Verschiebung (m)	-1.445	

Mittlerer Fehler einer Lage-Koordinate (m)	0.02
Mittlerer Punktlagefehler (m)	0.03

Punkte	Code	X [m] / Y [m]	Y [m] / X [m]	Z [m]	Kl.2D[cm]	dy [cm]	dx [cm]	
12001-10E1	F00	4083399.186	1120279.503	4754870.831		**2D**		**Zwangspunkt 1 Alt**
12001-10E1	F00	-73191.53	374623.60		1.0	-0.7	-0.6	**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m				
12001-5E1	F00	4083943.966	1120778.985	4754281.742		**2D**		**Zwangspunkt 2 Alt**
12001-5E1	F00	-72865.49	373736.55		1.0	-1.0	0.0	**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m				
12001-6E1	F00	4084032.056	1120261.425	4754312.020		**2D**		**Zwangspunkt 3 Alt**
12001-6E1	F0	-73387.09	373802.33		2.5	-2.2	1.2	**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m				
12001-9E1	F00	4083608.024	1120824.865	4754565.602		**2D**		**Zwangspunkt 4 Alt**
12001-9E1	F00	-72726.89	374156.41		0.9	0.8	0.5	**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m				
150-37A1	F00	4083920.878	1120426.773	4754377.367		**2D**		**Zwangspunkt 5 Alt**
150-37A1	F0	-73197.01	373890.68		3.4	3.2	-1.1	**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m				

Vermessung Schubert ZT GmbH
Rechte Kremszeile 62a/3
A-3500 Krems an der Donau
www.schubert.at

Vermessungsamt:	Krems an der Donau
Gerichtsbezirk:	Krems an der Donau
KG Name:	Allentsgschwendt
KG Nummer:	12001

Koordinatenverzeichnis

KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
				Festpunkte						
	150-37A1	-73197.01	373890.68	FP						
12001	**5E1**	-72865.49	373736.55	FP						
12001	**6E1**	-73387.09	373802.33	FP						
12001	**9E1**	-72726.89	374156.41	FP						
12001	**10E1**	-73191.53	374623.60	FP						
				Mess- und Polygonpunkte						
12001	**PP1**	-73224.58	373889.86	MP						
12001	**PP2**	-73230.86	373917.73	MP						
12001	**PP3**	-73217.17	373938.07	MP						
12001	**PP4**	-73263.16	373905.37	MP						
12001	**PP5**	-73268.16	373895.77	MP						
				Punkte des Vermessungsamtes						
12001	**466**	-73266.88	373884.45	GP	p	E	134		1/1993	
12001	**513**	-73228.45	373911.04	GP	p	E	139		1/1993	
12001	**515**	-73214.33	373926.29	GP	p	E	135		1/1993	
12001	**516**	-73217.11	373925.47	GP	l	E	020		1/1993	
12001	**517**	-73217.89	373927.69	GP	p	E	137		1/1993	
12001	**542**	-73217.39	373926.26	GP	l	E	020		1/1993	
12001	**2231**	-73227.51	373904.12	GP	p	E	135		2837/2016	
12001	**2232**	-73226.81	373901.54	GP	p	V	135		2837/2016	
12001	**2233**	-73223.59	373889.22	GP	p	V	139		2837/2016	
				Neue Punkte						
12001	**3046**	-73214.85	373926.99	GP	n		139			
12001	**3047**	-73216.77	373927.09	GP	n		139			
12001	**3048**	-73219.06	373926.84	GP	n		139			
12001	**3049**	-73222.85	373925.98	GP	n		139			
12001	**3050**	-73222.65	373925.33	GP	n		139			
12001	**3051**	-73227.42	373923.66	GP	n		139			
12001	**3052**	-73227.75	373924.55	GP	n		139			
12001	**3053**	-73230.03	373923.65	GP	n		139			
12001	**3054**	-73233.04	373922.32	GP	n		139			
12001	**3055**	-73236.73	373920.31	GP	n		139			
12001	**3056**	-73229.19	373910.83	GP	n		139			
12001	**3057**	-73237.88	373919.69	GP	n		139			
12001	**3058**	-73241.90	373917.11	GP	n		139			
12001	**3059**	-73245.62	373914.30	GP	n		139			
12001	**3060**	-73248.15	373912.12	GP	n		139			
12001	**3061**	-73251.31	373909.14	GP	n		139			
12001	**3062**	-73253.78	373906.54	GP	n		139			
12001	**3063**	-73254.08	373905.51	GP	n		139			
12001	**3064**	-73249.36	373902.43	GP	n		139			
12001	**3065**	-73252.07	373898.29	GP	n		139			

Verzeichnis der Abkürzungen:

Typ - Punkttyp	FP…Festpunkt, MP…Messpunkt, GP…Grenzpunkt, SO…Sonstige
Kl. - Klassifizierung	a…geändert, l…gelöscht, n…neu, p…überprüft, t…transformiert, u…übernommen
Ind. - Indikator:	G…Punkt des Grenzkatasters, E…Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T…technischer Punkt (transformiert), V…verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B…in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R…Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG
Kz. - Kennzeichnung des Grenzpunktes:	009…Grenzstein behauen oder geformt, 010…Grenzstein unbehauen, 020…Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025…Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131…Zeichen im Fels, 132…Marke, 133…Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135…Eisenrohr, 136…Nagel, 137…Bolzen, 138…Hausecke, 139…Mauerecke, 140…Zaunsäule, 141…Randstein, Bordsteinkante
GFN - Geschäftsfallnummer **Bem.** - Bemerkung	

Vermessung Schubert ZT GmbH
Rechte Kremszeile 62a/3
A-3500 Krems an der Donau
www.schubert.at

Vermessungsamt:	Krems an der Donau
Gerichtsbezirk:	Krems an der Donau
KG Name:	Allentsgschwendt
KG Nummer:	12001

KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
12001	**3066**	-73256.94	373901.48	GP	n		139			
12001	**3067**	-73257.41	373900.81	GP	n		139			
12001	**3068**	-73257.85	373900.71	GP	n		139			
12001	**3069**	-73258.27	373900.52	GP	n		139			
12001	**3070**	-73259.34	373898.94	GP	n		139			
12001	**3071**	-73261.10	373895.90	GP	n		139			
12001	**3072**	-73262.64	373892.98	GP	n		139			
12001	**3073**	-73265.25	373887.76	GP	n		139			
12001	**3074**	-73216.29	373927.06	GP	n		137			
				Sonstige Punkte						
12001	**471**	-73249.72	373906.11	SO	p	E	138		1/1993	
12001	**551**	-73235.71	373918.29	SO	a	E	138		1/1993	

	ETRS89-Punkte	X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum
				Festpunkte	
	150-37A1	4083920.878	1120426.773	4754377.367	13.08.2024
12001	**5E1**	4083943.966	1120778.985	4754281.742	02.05.2012
12001	**6E1**	4084032.056	1120261.425	4754312.020	24.04.2018
12001	**9E1**	4083608.024	1120824.865	4754565.602	02.05.2012
12001	**10E1**	4083399.186	1120279.503	4754870.831	27.03.2015
				Mess- und Polygonpunkte	
12001	**PP1**	4083928.755	1120400.395	4754376.274	13.08.2024
12001	**PP2**	4083908.647	1120387.984	4754392.573	13.08.2024
12001	**PP3**	4083889.502	1120396.660	4754405.269	13.08.2024
12001	**PP4**	4083923.517	1120358.737	4754380.756	13.08.2024
12001	**PP5**	4083930.240	1120355.534	4754372.533	13.08.2024

Verzeichnis der Abkürzungen:

Typ - Punkttyp	FP…Festpunkt, MP…Messpunkt, GP…Grenzpunkt, SO…Sonstige
Kl. - Klassifizierung	a…geändert, l…gelöscht, n…neu, p…überprüft, t…transformiert, u…übernommen
Ind. - Indikator:	G…Punkt des Grenzkatasters, E…Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T…technischer Punkt (transformiert), V…verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B…in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R…Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG
Kz. - Kennzeichnung des Grenzpunktes:	009…Grenzstein behauen oder geformt, 010…Grenzstein unbehauen, 020…Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025…Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131…Zeichen im Fels, 132…Marke, 133…Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135…Eisenrohr, 136…Nagel, 137…Bolzen, 138…Hausecke, 139…Mauerecke, 140…Zaunsäule, 141…Randstein, Bordsteinkante
GFN - Geschäftsfallnummer **Bem.** - Bemerkung	

Naturaufnahme 1:250

KG. Allentsgschwendt / 12001

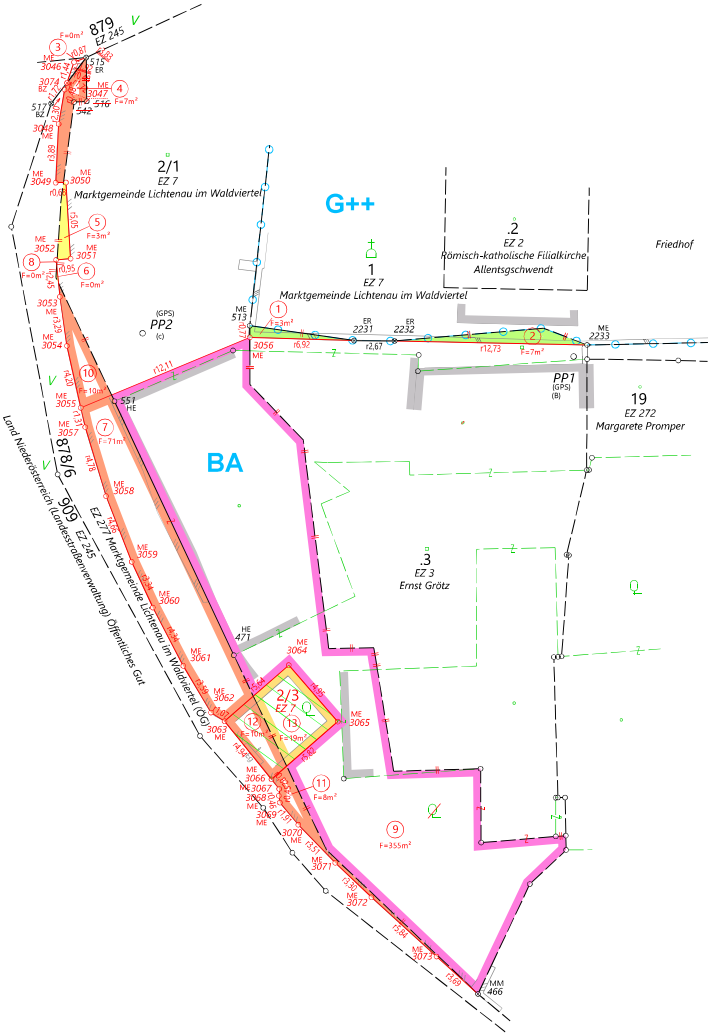
GZ. 52984

Krems, am 06.11.2024

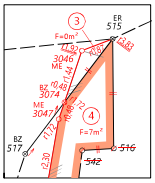
VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

2,5m 5m 7,5m 10m 12,5m 15m 17,5m 20m 22,5m 25m

...Servitut



Detail 1:100



Netzbild 1:10000

nur Richtung (FZ) gemessen
Richtung und Seite gemessen

